

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1 Angaben zum Antragsteller		Betriebserklärung Nummer 1	
Antragsteller (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung): Kronberg Objektbauten GmbH Seelbach 5 66687 Wadern		Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse): Hans-Lothar Werth	
Unternehmensnr. (soweit bekannt):		Telefon: 0687192090	
Anlagen-Nr. des Hauptzollamts (soweit vorhanden):		Telefax:	
MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden): A B R 9 0 6 8 1 7 3 3 5 0 7 9		E-Mail: info@kronberg-objektbauten.de	
2 An das Hauptzollamt Saarbrücken Postfach 10 22 45 66022 Saarbrücken		Eingangsstempel - Hauptzollamt	
3 Betriebserklärung zum steuerbegünstigten Selbstverbrauch von Strom aus erneuerbaren Energieträgern am Ort der Erzeugung - Stromerzeugungsanlagen über 2 MW			
3.1	Datum des Antrags auf Erlaubnis/ des Antrags auf Steuerentlastung:		23.12.2022
3.2	Es handelt sich um die Änderung einer Betriebserklärung.		JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
3.3	Aus der Stromerzeugungsanlage mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW soll/wird Strom aus erneuerbaren Energieträgern steuerfrei durch den Betreiber am Ort der Erzeugung nach § 9 Abs. 4 StromStG i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG entnommen werden.		JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.4	Aus der Stromerzeugungsanlage mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW ist Strom aus erneuerbaren Energieträgern durch den Betreiber am Ort der Erzeugung entnommen worden. Es wird eine Steuerentlastung nach § 12c StromStV i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG beantragt.		JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4 Anlagenbeschreibung			
4.1	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus einer Stromerzeugungseinheit.		JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.			
4.1.1	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus mehreren an einem Standort unmittelbar miteinander verbundenen Stromerzeugungseinheiten.		JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
4.1.2	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus mehreren Stromerzeugungseinheiten an unterschiedlichen Standorten.		JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.3	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus	5	Stromerzeugungseinheiten.
INFO	Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.		
4.1.4	Eine schematische Darstellung ist beigefügt.		JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.2	Die elektrische Nennleistung der Stromerzeugungsanlage übersteigt 2 MW.		JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>

4.3	Es handelt sich um eine Notstromanlage . Der Strom, der in der Anlage erzeugt wird, dient zumindest teilweise der vorübergehenden Stromversorgung im Falle des Ausfalls oder der Störung der sonst üblichen Stromversorgung.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.4	Elektrische Nennleistung der Stromerzeugungsanlage: 5328,830 Kilowatt (kW)		
4.5	Installierte Generatorleistung (nur bei Wasserkraftwerken): Kilowatt (kW)		
4.6	(Voraussichtliche) jährliche Bruttostromerzeugung der Stromerzeugungsanlage: 5007,310 Megawattstunden (1 MWh = 1.000 kWh)		
4.6.1	Davon (voraussichtlicher) Selbstverbrauch: 50,000 Megawattstunden (1 MWh = 1.000 kWh)		
4.6.2	Davon (voraussichtliche) Stromleistung/Stromweitergabe an Dritte: 4957,310 Megawattstunden (1 MWh = 1.000 kWh)		
4.7	Die Stromerzeugungsanlage wird selbst betrieben .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
4.7.1	Unterlagen bzw. Nachweise hierzu sind beigefügt .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.8	Es nehmen Dritte am Stromerzeugungsprozess teil.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.9	Eine Übersicht über die Entnahmestellen zur Stromerzeugungsanlage , an denen der Strom zum Selbstverbrauch am Ort der Stromerzeugung entnommen wird/wurde, ist beigefügt .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.10	An den Entnahmestellen erfolg(t)en auch Stromentnahmen durch Dritte (bitte nachfolgend erläutern).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5 Stromleistung und -entnahme			
5.1	Der in der Stromerzeugungsanlage erzeugte Strom wird		
5.1.1	innerhalb einer Kundenanlage gem. § 1a Abs. 9 StromStV i. V. m. § 3 Nummer 24a und 24b EnWG		
5.1.1.1	an Letztverbraucher geleistet/weitergegeben (soweit nicht dem Selbstverbrauch zuzurechnen, vgl. Hinweis zu 4.6.1).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.1.1.2	an Versorger geleistet/weitergegeben .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1.3	selbst verbraucht .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1.4	Die Stromerzeugungsanlage befindet sich in der Kundenanlage oder ist an eine Kundenanlage angeschlossen.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1.5	Die Stromerzeugungsanlage befindet sich in einer Kundenanlage , in der sich auch Stromerzeugungsanlagen anderer Betreiber befinden bzw. es sind auch Stromerzeugungsanlagen anderer Betreiber an dieselbe Kundenanlage angeschlossen.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.1.2	in ein geschlossenes Verteilernetz gem. § 110 EnWG ingespeist	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.1.3	in ein Netz der allgemeinen Versorgung gem. § 2 Nr. 11 StromStG ingespeist (soweit nicht dem Selbstverbrauch zuzurechnen, vgl. Hinweis zu 4.6.1).	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.3.1	vollständig kaufmännisch-bilanziell eingespeist.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.1.3.2	physikalisch eingespeist (Überschusseinspeisung)	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.3.2.1	und dort an Letztverbraucher geleistet/weitergegeben .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.1.3.2.2	und dort an Versorger geleistet/weitergegeben .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

5.1.3.2.3	und dort selbst verbraucht.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.1.4	aus einem Netz oder einer Leitung ohne mittelbaren oder unmittelbaren Anschluß an das Netz der allgemeinen Versorgung gem. § 2 Nr. 11 StromStG entnommen.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.2	Der Strom, der am Standort der Stromerzeugungsanlage bezogen wird, ist ausschließlich nach § 3 StromStG zum Regelsteuersatz in Höhe von 20,50 EUR je MWh versteuert oder zu versteuern.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6 Weitere Förderungen			
6.1	Die Stromerzeugungsanlage, die darin eingesetzten Energieträger und/oder der damit erzeugte Strom werden wie folgt gefördert/begünstigt:		
6.1.1	nach dem Energiesteuergesetz (EnergieStG)	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.2	nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.2.1	Einspeisevergütung	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.2.2	Mieterstromzuschlag	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.2.3	Verringerte oder ganz entfallene EEG-Umlage	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.2.4	Marktprämie	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.2.5	Sonstige (bitte erläutern):	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.3	nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.4	andere Förderungen (bitte erläutern)	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7	<p>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</p> <p>Wackern, 23.12.22</p> <p>S.S.</p> <p>_____ WERTH</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben</p>		
8 Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle			
8.1	<input type="checkbox"/> Keine Beanstandung <input type="checkbox"/> Betriebserklärung anerkannt <input type="checkbox"/> Beanstandung(en) <input type="checkbox"/>		DB-Nummer STROMBOLI
8.2	<p>_____</p> <p>Datum, Unterschrift</p> <p>Maßnahme(n) mit Begründung</p>		

8.2.1	<input type="checkbox"/> Berichtigung/Ergänzung erbeten	Datum
		1. Frist
		2. Frist
8.2.2	<input type="checkbox"/> Fehlende/zusätzliche Unterlagen angefordert	Datum
		1. Frist
		2. Frist
8.2.3	<input type="checkbox"/> Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet	Datum
		1. Frist
		2. Frist
8.2.4	<input type="checkbox"/>	Datum
		1. Frist
		2. Frist

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1	Angaben zur Stromerzeugungseinheit	1
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.		
1.1	MaStR-Nrn. der Stromerzeugungseinheit (soweit vorhanden):	S E E 9 7 0 3 6 0 4 5 7 1 2 0
1.2	Es handelt sich um Änderungen eines zu dieser Stromerzeugungseinheit	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.3	Die Stromerzeugungseinheit wurde der Stromerzeugungsanlage hinzugefügt (Zubau) bzw. die Stromerzeugungseinheit oder Hauptbestandteile der Stromerzeugungseinheit wurden ausgetauscht . Eine Beschreibung bzw. eine schematische Darstellung hierzu ist als Anlage beigefügt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.4	Hersteller der Stromerzeugungseinheit: Refusol 20K	
1.4.1	Angaben zum Hersteller sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.5	Typ der Stromerzeugungseinheit: Wechselrichter	
1.5.1	Angaben zum Typ sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.6	Seriennummer der Stromerzeugungseinheit: 5000417	
1.7	Beschreibung der Stromerzeugungseinheit: PV-Anlage	
1.7.1	Die Beschreibung ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.8	Datum der Inbetriebnahme der Stromerzeugungseinheit:	09.03.2012
1.9	Datum der Einstellung des Betriebs der Stromerzeugungseinheit:	
1.10	Elektrische Nennleistung der Stromerzeugungseinheit:	203,040 Kilowatt (kW)
1.11	Standort der Stromerzeugungseinheit: (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Standortzusatz und ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück) 66687 Wadern-Vogelsbüsch,	
1.11.1	Lagepläne sind beigefügt .	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.12	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende erneuerbare Energieträger eingesetzt: Sonnenergie	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Der Energieträger wird tatsächlich und nicht bilanziell eingesetzt (nur bei Biomasse, Klärgas, Deponiegas). JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
1.12.1	Wird Biomasse nach § 1b StromStV eingesetzt, ist nachfolgend anzugeben, um welche Art von Biomasse es sich dabei handelt (z. B. Biogas etc.).	

1.13	Die Stromerzeugung aus Deponiegas, Klärgas oder Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) ist technisch nur durch eine Zünd- und Stützfeuerung mit anderen Energieträgern möglich (§ 1b Abs. 1 StromStV).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.13.1	Zur Zünd- und/oder Stützfeuerung werden folgende andere Energieträger eingesetzt:		
2 Messung/Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Selbstverbrauch			
2.1	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
2.2	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und/oder die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1	Angaben zur Stromerzeugungseinheit	2
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.		
1.1	MaStR-Nrn. der Stromerzeugungseinheit (soweit vorhanden):	S E E 9 4 1 9 8 5 0 1 7 6 9 3
1.2	Es handelt sich um Änderungen eines zu dieser Stromerzeugungseinheit	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.3	Die Stromerzeugungseinheit wurde der Stromerzeugungsanlage hinzugefügt (Zubau) bzw. die Stromerzeugungseinheit oder Hauptbestandteile der Stromerzeugungseinheit wurden ausgetauscht . Eine Beschreibung bzw. eine schematische Darstellung hierzu ist als Anlage beigefügt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.4	Hersteller der Stromerzeugungseinheit: Refusol 20K	
1.4.1	Angaben zum Hersteller sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.5	Typ der Stromerzeugungseinheit: Wechselrichter	
1.5.1	Angaben zum Typ sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.6	Seriennummer der Stromerzeugungseinheit: 50005519	
1.7	Beschreibung der Stromerzeugungseinheit: PV-Anlage	
1.7.1	Die Beschreibung ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.8	Datum der Inbetriebnahme der Stromerzeugungseinheit :	09.03.2012
1.9	Datum der Einstellung des Betriebs der Stromerzeugungseinheit :	
1.10	Elektrische Nennleistung der Stromerzeugungseinheit :	270,720 Kilowatt (kW)
1.11	Standort der Stromerzeugungseinheit: (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Standortzusatz und ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück) 66687 Wadern-Vogelsbüsch	
1.11.1	Lagepläne sind beigefügt .	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.12	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende erneuerbare Energieträger eingesetzt:	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
	Sonnenenergie Der Energieträger wird tatsächlich und nicht bilanziell eingesetzt (nur bei Biomasse, Klärgas, Deponiegas).	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
1.12.1	Wird Biomasse nach § 1b StromStV eingesetzt, ist nachfolgend anzugeben, um welche Art von Biomasse es sich dabei handelt (z. B. Biogas etc.).	

1.13	Die Stromerzeugung aus Deponiegas, Klärgas oder Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) ist technisch nur durch eine Zünd- und Stützfeuerung mit anderen Energieträgern möglich (§ 1b Abs. 1 StromStV).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.13.1	Zur Zünd- und/oder Stützfeuerung werden folgende andere Energieträger eingesetzt:		
2 Messung/Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Selbstverbrauch			
2.1	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
2.2	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und/oder die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1	Angaben zur Stromerzeugungseinheit	3
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.		
1.1	MaStR-Nrn. der Stromerzeugungseinheit (soweit vorhanden):	S E E 9 7 4 7 8 5 5 0 9 5 8 7
1.2	Es handelt sich um Änderungen eines zu dieser Stromerzeugungseinheit	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.3	Die Stromerzeugungseinheit wurde der Stromerzeugungsanlage hinzugefügt (Zubau) bzw. die Stromerzeugungseinheit oder Hauptbestandteile der Stromerzeugungseinheit wurden ausgetauscht . Eine Beschreibung bzw. eine schematische Darstellung hierzu ist als Anlage beigefügt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.4	Hersteller der Stromerzeugungseinheit: Refusol 20K	
1.4.1	Angaben zum Hersteller sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.5	Typ der Stromerzeugungseinheit: Wechselrichter	
1.5.1	Angaben zum Typ sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.6	Seriennummer der Stromerzeugungseinheit: 50005714	
1.7	Beschreibung der Stromerzeugungseinheit: PV-Anlage	
1.7.1	Die Beschreibung ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.8	Datum der Inbetriebnahme der Stromerzeugungseinheit:	09.03.2012
1.9	Datum der Einstellung des Betriebs der Stromerzeugungseinheit:	
1.10	Elektrische Nennleistung der Stromerzeugungseinheit:	358,440 Kilowatt (kW)
1.11	Standort der Stromerzeugungseinheit: (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Standortzusatz und ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück) 66687 Wadern-Vogelsbüsch	
1.11.1	Lagepläne sind beigefügt .	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.12	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende erneuerbare Energieträger eingesetzt: Sonnenenergie	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Der Energieträger wird tatsächlich und nicht bilanziell eingesetzt (nur bei Biomasse, Klärgas, Deponiegas). JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
1.12.1	Wird Biomasse nach § 1b StromStV eingesetzt, ist nachfolgend anzugeben, um welche Art von Biomasse es sich dabei handelt (z. B. Biogas etc.).	

1.13	Die Stromerzeugung aus Deponiegas, Klärgas oder Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) ist technisch nur durch eine Zünd- und Stützfeuerung mit anderen Energieträgern möglich (§ 1b Abs. 1 StromStV).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.13.1	Zur Zünd- und/oder Stützfeuerung werden folgende andere Energieträger eingesetzt:		
2 Messung/Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Selbstverbrauch			
2.1	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
2.2	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und/oder die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1	Angaben zur Stromerzeugungseinheit	4
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.		
1.1	MaStR-Nrn. der Stromerzeugungseinheit (soweit vorhanden):	S E E 9 1 7 0 4 4 6 4 6 1 7 3
1.2	Es handelt sich um Änderungen eines zu dieser Stromerzeugungseinheit	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.3	Die Stromerzeugungseinheit wurde der Stromerzeugungsanlage hinzugefügt (Zubau) bzw. die Stromerzeugungseinheit oder Hauptbestandteile der Stromerzeugungseinheit wurden ausgetauscht . Eine Beschreibung bzw. eine schematische Darstellung hierzu ist als Anlage beigefügt.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.4	Hersteller der Stromerzeugungseinheit: Refusol 20K	
1.4.1	Angaben zum Hersteller sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.5	Typ der Stromerzeugungseinheit: Wechselrichter	
1.5.1	Angaben zum Typ sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.6	Seriennummer der Stromerzeugungseinheit: 50005641	
1.7	Beschreibung der Stromerzeugungseinheit: PV-Anlage	
1.7.1	Die Beschreibung ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.8	Datum der Inbetriebnahme der Stromerzeugungseinheit:	09.03.2012
1.9	Datum der Einstellung des Betriebs der Stromerzeugungseinheit:	
1.10	Elektrische Nennleistung der Stromerzeugungseinheit:	40,810 Kilowatt (kW)
1.11	Standort der Stromerzeugungseinheit: (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Standortzusatz und ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück) 66687 Wadern-Vogelsbüsch	
1.11.1	Lagepläne sind beigefügt .	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.12	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende erneuerbare Energieträger eingesetzt:	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
	Sonnenenergie Der Energieträger wird tatsächlich und nicht bilanziell eingesetzt (nur bei Biomasse, Klärgas, Deponiegas).	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
1.12.1	Wird Biomasse nach § 1b StromStV eingesetzt, ist nachfolgend anzugeben, um welche Art von Biomasse es sich dabei handelt (z. B. Biogas etc.).	

1.13	Die Stromerzeugung aus Deponiegas, Klärgas oder Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) ist technisch nur durch eine Zünd- und Stützfeuerung mit anderen Energieträgern möglich (§ 1b Abs. 1 StromStV).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.13.1	Zur Zünd- und/oder Stützfeuerung werden folgende andere Energieträger eingesetzt:		
2 Messung/Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Selbstverbrauch			
2.1	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
2.2	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und/oder die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1	Angaben zur Stromerzeugungseinheit										5														
Wichtige INFO: Bitte fügen Sie für jede Stromerzeugungseinheit ein ausgefülltes Zusatzblatt 1421az bei.																									
1.1	MaStR-Nrn. der Stromerzeugungseinheit (soweit vorhanden):										S	E	E	9	2	7	3	4	8	1	1	8	9	5	5
1.2	Es handelt sich um Änderungen eines zu dieser Stromerzeugungseinheit										JA <input type="checkbox"/>		NEIN <input checked="" type="checkbox"/>												
1.3	Die Stromerzeugungseinheit wurde der Stromerzeugungsanlage hinzugefügt (Zubau) bzw. die Stromerzeugungseinheit oder Hauptbestandteile der Stromerzeugungseinheit wurden ausgetauscht . Eine Beschreibung bzw. eine schematische Darstellung hierzu ist als Anlage beigefügt.										JA <input type="checkbox"/>		NEIN <input checked="" type="checkbox"/>												
1.4	Hersteller der Stromerzeugungseinheit:										Refusol 20K														
1.4.1	Angaben zum Hersteller sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.										JA <input type="checkbox"/>		NEIN <input checked="" type="checkbox"/>												
1.5	Typ der Stromerzeugungseinheit:										Wechselrichter														
1.5.1	Angaben zum Typ sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.										JA <input type="checkbox"/>		NEIN <input checked="" type="checkbox"/>												
1.6	Seriennummer der Stromerzeugungseinheit:										50005729														
1.7	Beschreibung der Stromerzeugungseinheit:										PV-Anlage														
1.7.1	Die Beschreibung ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.										JA <input type="checkbox"/>		NEIN <input checked="" type="checkbox"/>												
1.8	Datum der Inbetriebnahme der Stromerzeugungseinheit:										29.09.2012														
1.9	Datum der Einstellung des Betriebs der Stromerzeugungseinheit:																								
1.10	Elektrische Nennleistung der Stromerzeugungseinheit:										4455,820 Kilowatt (kW)														
1.11	Standort der Stromerzeugungseinheit: (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Standortzusatz und ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück)										66687 Wadern-Vogelsbüsch														
1.11.1	Lagepläne sind beigefügt .										JA <input type="checkbox"/>		NEIN <input checked="" type="checkbox"/>												
1.12	Zur Stromerzeugung werden in der Stromerzeugungseinheit folgende erneuerbare Energieträger eingesetzt:										JA <input checked="" type="checkbox"/>		NEIN <input type="checkbox"/>												
	Sonnenergie										Der Energieträger wird tatsächlich und nicht bilanziell eingesetzt (nur bei Biomasse, Klärgas, Deponiegas).														
1.12.1	Wird Biomasse nach § 1b StromStV eingesetzt, ist nachfolgend anzugeben, um welche Art von Biomasse es sich dabei handelt (z. B. Biogas etc.).																								

1.13	Die Stromerzeugung aus Deponiegas, Klärgas oder Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) ist technisch nur durch eine Zünd- und Stützfeuerung mit anderen Energieträgern möglich (§ 1b Abs. 1 StromStV).	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.13.1	Zur Zünd- und/oder Stützfeuerung werden folgende andere Energieträger eingesetzt:		
2	Messung/Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Selbstverbrauch		
2.1	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt mittels Messung .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
2.2	Die Ermittlung der selbst erzeugten und am Ort der Erzeugung (steuerfrei) zum Selbstverbrauch entnommenen Strommengen und/oder die Sicherstellung der Zeitgleichheit zwischen Erzeugung und Entnahme erfolgt über andere Methoden als Messung .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1 Angaben zum Antragsteller		
1.1	Antragsteller (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung): Kronberg Objektbauten GmbH Seelbach 5 66687 Wadern	Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse): Hans-Lothar Werth
	Telefonsnr. (soweit bekannt):	Telefon: 06871 92090
	MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden):	Telefax:
	A B R 9 0 6 8 1 7 3 3 5 0 7 9	E-Mail: info@kronberg-objektbauten.de
		Internet:
2	An das Hauptzollamt Saarbrücken Postfach 10 22 45 66022 Saarbrücken	Eingangsstempel - Hauptzollamt
3 Antrag (steuerbefreiter Selbstverbrauch von Strom aus EE-Anlagen größer 2 MW am Ort der Erzeugung)		
3.1	auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 9 Absatz 4 StromStG i. V. m. § 9 Absatz 1 Nummer 1 StromStG	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.2	auf Änderung einer Erlaubnis nach § 9 Absatz 4 StromStG i. V. m. § 9 Absatz 1 Nr. 1 StromStG	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4 Allgemeine Angaben		
4.1	Rechtsform des Antragstellers: GmbH	
	Sonstige Rechtsform:	
4.1.1	Beim Antragsteller handelt es sich um eine Einrichtung des öffentlichen Rechts gemäß	
4.2	Angaben zu den gesetzlichen Vertretern (Namen, Anschriften, Befugnisse).	
	Hans-Lothar Werth, Geschäftsführer	
4.2.1	Angaben zu den gesetzlichen Vertretern (Namen, Anschriften, Befugnisse) sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
4.3	Es bestehen bereits zoll-/verbrauchsteuerrechtliche Bewilligungen/Zulassungen/Erlaubnisse .	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.4	Zuständiges Finanzamt und Steuernummer : Merzig	0 4 0 1 1 2 5 3 9 6 8
4.5	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (soweit erteilt):	D E 1 3 7 9 7 0 2
4.6	Art der gewerblichen Tätigkeit : Immobilienverwaltung	
4.7	Der Antragsteller ist in das Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
4.7.1	Ein Registerauszug nach neuestem Stand ist beigefügt	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>

4.8	Es soll ein steuerlicher Beauftragter gem. § 214 AO bestellt werden.			JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.9	Der Antragsteller führt ordnungsmäßig kaufmännische Bücher und stellt rechtzeitig Jahresabschlüsse auf.			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
4.10	Ort der Hauptbuchhaltung (genaue Anschrift): StB Lintz, Welsch und Kollegen, Kaiserstraße 54-56, 66424 Homburg				
4.11	Verzeichnis der Betriebsstätten				
	Bezeichnung der Betriebsstätte(n)	Anschrift	Tätigkeit(en) der Betriebsstätte(n)		
	Vogelsbüsch, Ehemaliges Munitionsdepot	66687 Wadern-Vogelsbüsch 54411 Hermeskeil	Stromerzeugung		
4.11.1	Ein Verzeichnis der Betriebsstätten ist als Anlage beigelegt.			JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.12	Der Antragsteller ist einer Rückforderungsanordnung nach § 2a Abs. 1 StromStG nicht nachgekommen und/oder er befindet sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten nach § 2a Abs. 2 StromStG.			JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5	Antragstellung				
5.1	Ich beantrage die Erlaubnis zur steuerfreien Entnahme von Strom nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG .			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1	Die Erlaubnis soll zum 23.12.2022 erteilt werden (frühestens ab Datum des Antragseingangs).				
6	Stromerzeugung				
6.1	Die Erzeugung des Stroms erfolgt				
6.1.1	in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW .			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.2	ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern gem. § 2 S. 1 Nr. 7 StromStG.			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.2	Betriebserklärungen (Formular 1421a) für alle Stromerzeugungsanlagen sind beigelegt.			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
7	Steuerfreie Stromentnahme				
7.1	Die Entnahme des erzeugten Stroms erfolgt				
7.1.1	durch den Antragsteller als Betreiber der Anlage			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
7.1.1.1	am Ort der Erzeugung .			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
7.1.1.2	zum Selbstverbrauch .			JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

7.2	Der selbst erzeugte und zum Selbstverbrauch entnommene Strom wird			
7.2.1	in ein Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist (§ 2 Nr. 11 StromStG).		JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.2.2	kaufmännisch-bilanziell in ein Netz der allgemeinen Versorgung (§ 2 Nr. 11 StromStG) weitergegeben (gilt als Einspeisung).		JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
8	Aufzeichnungen			
8.1	Der Antragsteller ist Versorger mit Erlaubnis nach § 4 Abs. 1 Satz 1 StromStG i. V. m. § 3 Abs. 1 StromStV und führt die Aufzeichnungen nach § 11 Abs. 2 Satz 1 StromStV in diesem Zusammenhang nach § 4 Abs. 2 StromStV.		JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
8.2	Es werden Aufzeichnungen nach § 11 Abs. 2 Satz 1 StromStV geführt.		JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
8.2.1	Es wird beantragt, vereinfachte Aufzeichnungen zuzulassen. Erläuterungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.		JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
8.2.2	Es wird beantragt, belegmäßige Nachweise zuzulassen. Erläuterungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.		JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
9	<p>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</p> <p>Wadersloh, 23.12.22</p> <p>S.S.</p> <p>_____ WERTH</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben</p>			
10	Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle			
10.1	<input type="checkbox"/> Keine Beanstandung <input type="checkbox"/> Erlaubnis erteilt <input type="checkbox"/> Beanstandung(en)			
	_____ Datum, Unterschrift		DB-Nummer STROMBOLI	
10.2				
10.2.1	<input type="checkbox"/> Berichtigung/Ergänzung erbeten		Datum:	
			1. Frist:	
			2. Frist:	
10.2.2	<input type="checkbox"/> Fehlende/zusätzliche Unterlagen angefordert		Datum:	
			1. Frist:	
			2. Frist:	

10.2.3	<input type="checkbox"/> Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:
10.2.4	<input type="checkbox"/>	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:

<p>1. Angaben zum Unternehmen (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggf. abweichende Ort der Geschäftsleitung und Rechtsform)</p> <p>Kronberg Objektbauten GmbH Seelbach 5 66687 Wadern</p> <p>Unternehmensnummer </p>	<p>Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggf. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse)</p> <p>Hans-Lothar Werth</p>
<p>2. An das Hauptzollamt</p> <p>Saarbrücken Postfach 10 22 45 66022 Saarbrücken</p>	<p>Eingangsstempel - Hauptzollamt</p>
<p>3. Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen nach §§ 3, 3a, 28 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und Nummer 2, 47a, 53a, 54, 55, 56 EnergieStG und §§ 9 Absatz 1 Nummer 1, 9 Absatz 1 Nummer 3, 9 Absatz 2, 9 Absatz 3, 9b, 9c, 10 StromStG sowie §§ 12c, 12d, 14a StromStV</p>	
<p>4. Die Steuerentlastungen nach §§ 47a, 53a, 54, 55, 56 EnergieStG und §§ 9b, 9c, 10 StromStG sowie §§ 12c, 12d, 14a StromStV, die Steuerermäßigungen nach §§ 3, 3a EnergieStG sowie § 9 Abs. 2 und 3 StromStG und die Steuerbefreiungen nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 EnergieStG und § 9 Absatz 1 Nr. 1 und Nr. 3 StromStG stellen staatliche Beihilfen im Sinn des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dar. Diese Steuerbegünstigungen können daher nur gewährt oder in Anspruch genommen werden, wenn alle europarechtlichen Vorgaben, die an die Vergabe einer staatlichen Beihilfe geknüpft sind, eingehalten werden. Die nachfolgende Selbsterklärung stellt sicher, dass die Voraussetzungen zur Gewährung einer staatlichen Beihilfe in Ihrem Unternehmen vorliegen.</p>	
<p>5. Die nachfolgenden Selbsterklärungen beziehen sich auf folgende Steuerentlastungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - § 47a EnergieStG (Steuerentlastung für den Eigenverbrauch) - § 53a EnergieStG (Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme) - § 54 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben) - § 55 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich) - § 56 EnergieStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr) - § 9b StromStG (Steuerentlastung für Unternehmen für Strom, der zu betrieblichen Zwecken entnommen wurde) - § 9c StromStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr) - § 10 StromStG (Erlass, Erstattung oder Vergütung in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich) - § 12c StromStV (Steuerentlastung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern) - § 12d StromStV (Steuerentlastung für Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen) - § 14a StromStV (Steuerentlastung für die Landstromversorgung) <p>sowie nachfolgende Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen (Die betreffenden Steuerbegünstigungen sind nur anzukreuzen, wenn die Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen nicht zusammen mit einem Antrag auf Steuerentlastung eingereicht wird.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG (begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient, z.B. KWK-Anlagen oder BHKW) <input type="checkbox"/> § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich der gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme dienen, z.B. KWK-Druckluft-Anlagen) <input type="checkbox"/> § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung dienen) <input type="checkbox"/> § 3a EnergieStG (Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen, die ausschließlich dem Güterumschlag in Seehäfen dienen) <input type="checkbox"/> § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Energieerzeugnisse zu den in § 2 Abs. 3 Satz 1 EnergieStG genannten Zwecken) <input checked="" type="checkbox"/> § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG (Strom aus erneuerbaren Energieträgern, erzeugt in Anlagen über 2 MW) <input type="checkbox"/> § 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG (Strom aus erneuerbaren Energieträgern oder hocheffizienten KWK-Anlagen, erzeugt in Anlagen bis zu 2 MW) <input type="checkbox"/> § 9 Abs. 2 StromStG (Verkehr mit Oberleitungsomnibussen oder für den Fahrbetrieb im Schienenverkehr) <input type="checkbox"/> § 9 Abs. 3 StromStG (Landseitige Stromversorgung von Wasserfahrzeugen für die Schifffahrt) 	

6. **Selbsterklärung „Erhalt von unzulässigen/unvereinbaren Beihilfen“**
 Bitte kreuzen Sie das Feld an, welches für Sie zutrifft.

6.1 Ich versichere, dass zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung keine offene Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution besteht, die aufgrund einer Feststellung der Europäischen Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde.
 Dies ist insbesondere der Fall, wenn

- Sie keine Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben, die aufgrund einer Feststellung der Europäischen Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde oder
- Sie eine Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben und dieser nachgekommen sind.

6.2 Ich habe eine staatliche Beihilfe erhalten, deren Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die Europäische Kommission festgestellt worden ist und bin der Aufforderung der gewährenden Institution zur Rückzahlung nicht nachgekommen.

7. **Selbsterklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“**
 Das Unternehmen befindet sich in Schwierigkeiten im Sinne des Art. 2 Nr. 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL, wenn

- das Unternehmen Gegenstand eines Insolvenzverfahrens ist bzw. die Voraussetzungen der Insolvenzordnung für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger erfüllt sind.
oder
- im Falle von Gesellschaften mit beschränkter Haftung (ausgenommen KMU, die noch keine drei Jahre bestehen) (z.B. AG, GmbH und KGaA): Mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. Dies ist der Fall, wenn sich nach Abzug der aufgelaufenen Verluste von den Rücklagen (und allen sonstigen Elementen, die im Allgemeinen den Eigenmitteln des Unternehmens zugerechnet werden), ein negativer kumulativer Betrag ergibt, der mehr als der Hälfte des gezeichneten Stammkapitals entspricht.
oder
- im Falle von Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften (ausgenommen KMU, die noch keine drei Jahre bestehen) (z.B. OHG, KG, GbR): Mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen.
oder
- im Falle eines Unternehmens (ausgenommen KMU): In den letzten beiden Jahren betrug
 - i) der buchwertbasierte Verschuldungsgrad des Unternehmens über 7,5 und
 - ii) das anhand des EBITDA berechnete Zinsdeckungsverhältnis des Unternehmens lag unter 1,0.oder
- das Unternehmen hat eine Rettungsbeihilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen, beziehungsweise das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan.

Mindestens eines der Kriterien eines Unternehmens in Schwierigkeiten nach Artikel 2 Nr. 18 AGVO bzw. Randnummer 16 UEBLL in Verbindung mit den Randnummern 20 und 24 RuU-LL lag bzw. liegt

- für den Zeitraum der beantragten Steuerentlastung oder
- für den Zeitraum der Inanspruchnahme der Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung oder
- im Zeitpunkt der Abgabe dieser Selbsterklärung

in meinem Unternehmen vor.

7.1 Nein


7.2 Ja (Bitte kreuzen Sie zwingend den Zeitraum an und – soweit einschlägig – eine Begründung bzgl. der Unbeachtlichkeit)

Ich befinde mich seit _____ in Schwierigkeiten im Sinn des Art. 2 Nr. 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL.

Ich befand mich von _____ bis _____ in Schwierigkeiten im Sinn des Art. 2 Nr. 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL.

Die Erfüllung der Kriterien des Art. 2 Nr. 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL in diesem Zeitraum ist unbeachtlich, weil es sich

- bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in öffentlich-rechtlicher Rechtsform betrieben wird (z.B. kommunaler Eigen- oder Regiebetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts), und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts zur Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. im Rahmen einer Gewährträgerhaftung, einer Anstaltslast oder durch Geltung des Kostendeckungsprinzips).
- bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in privatrechtlicher Rechtsform betrieben wird (auch kommunale Unternehmen in Privatrechtsform) und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung eines weiteren Unternehmens oder eines anderen Rechtsträgers zur vollständigen Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. Patronatserklärung, Gewinnabführungsvertrag nach § 291 AktG verbunden mit Verlustübernahmeregelung nach § 302 AktG sowie Fälle einer entsprechenden Anwendung dieser Regelungen des AktG).
- bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Rechtsform betrieben wird und über sonstige Sicherungsmittel (z.B. beschränkte Patronatserklärung) weiterer Unternehmen oder anderer Rechtsträger zur Erfüllung meiner finanziellen Verpflichtungen gegenüber Dritten in Höhe von _____ EUR verfügt.

8.	Ich bin als Lieferer von Erdgas oder als Bezieher von Erdgas zum Verbrauch von einem nicht im Steuergebiet ansässigen Lieferer Steuerschuldner nach dem Energiesteuerrecht und leiste gemäß § 39 Abs. 2 in Verbindung mit § 39 Abs. 5 EnergieStG auf die entstehende Energiesteuer Vorauszahlungen. Bei der Festsetzung der Höhe der Vorauszahlungen sollen nach § 80 Abs. 2 EnergieStV voraussichtlich im gleichen Zeitraum zu gewährende Steuerentlastungen nach §§ 47a, 53a, 54, 55 und/oder 56 EnergieStG berücksichtigt werden. Ich versichere, dass ich derzeit weder eine zu Unrecht erhaltene Beihilfe im Sinn des Feldes 6 nicht zurückgezahlt habe, noch dass ich nach Feld 7 als Unternehmen in Schwierigkeiten gelte.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
9.	Ich bin als Versorger, Eigenerzeuger oder als Letztverbraucher, der Strom aus einem Gebiet außerhalb des Steuergebiets bezieht, Steuerschuldner nach dem Stromsteuerrecht und leiste gemäß § 8 Abs. 4 in Verbindung mit § 8 Abs. 6 StromStG auf die entstehende Stromsteuer Vorauszahlungen. Bei der Festsetzung der Höhe der Vorauszahlungen sollen nach § 6 Abs. 2 StromStV voraussichtlich im gleichen Zeitraum zu gewährende Steuerentlastungen nach §§ 9b und/oder 10 StromStG berücksichtigt werden. Ich versichere, dass ich derzeit weder eine zu Unrecht erhaltene Beihilfe im Sinn des Feldes 6 nicht zurückgezahlt habe, noch dass ich nach Feld 7 als Unternehmen in Schwierigkeiten gelte.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</p> <p>Wadern, 23.12.22</p> <p><u>U. U. S. S.</u> </p> <p>Ort/Datum/Unterschrift Werth</p>			

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

Weitergehende Erläuterungen und Begriffsbestimmungen können Sie dem Merkblatt 1139a entnehmen.

Rechtsgrundlagen nach dem Unionsrecht

- 1) Art. 1 Abs. 4 Buchst. a und c in Verbindung mit Art. 2 Nr. 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Art. 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – „Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung“ (AGVO; ABl. L 187 vom 26. Juni 2014, Seite 1) in der jeweils geltenden Fassung
- 2) Leitlinie für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014 –2020 (UEBLL; ABl. C 200 vom 28. Juni 2014, Seite 1) in der jeweils geltenden Fassung
- 3) Randnummern 17 und 16 der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 (UEBLL; ABl. C 200 vom 28. Juni 2014, Seite 1) in Verbindung mit den Randnummern 20 und 24 der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (RuU-LL; ABl. C 249 vom 31. Juli 2014, Seite 1) in der jeweils geltenden Fassung

Unternehmen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis einschließlich 31. Dezember 2021 in Schwierigkeiten geraten, können weiterhin staatliche Beihilfen des Energie - und Stromsteuerrechts (vgl. Punkt 3., Merkblatt 1139a) für diesen Zeitraum in Anspruch nehmen. Die Pflicht zur Abgabe des Vordruckes 1139 besteht weiterhin. Dies gilt jedoch nur für Beihilfetatbestände, die nach der AGVO angezeigt worden sind. Für Beihilfetatbestände, die nach der UEBLL genehmigt wurden, gilt die temporäre Aussetzung nur bis zum 30. Juni 2021 (§ 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 EnergieStG und § 53a Abs. 6 EnergieStG).

Zu Feld 5

Da die Voraussetzungen für die Gewährung der staatlichen Beihilfen auf alle unter 5. angeführten Rechtsnormen gleichermaßen gelten, sind Sie verpflichtet, alle zutreffenden Tatbestände anzukreuzen, die für Ihr Unternehmen zutreffend sind.

Zu Feld 6:

Bitte kreuzen Sie das zutreffende Feld an.

Feld 6.1 umfasst alle Fälle, in denen Sie keine staatlichen Beihilfen erhalten haben, deren Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die Europäische Kommission festgestellt worden ist. Daneben sind diejenigen Fälle erfasst, in denen die Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die Europäische Kommission festgestellt worden ist, aber bisher keine Rückforderungsanordnung durch die nationale Institution

erlassen wurde. Des Weiteren ist 6.1 anzukreuzen, wenn Sie einer nationalen Rückforderungsanordnung nachgekommen sind.

Trifft 6.2 für Sie zu, wird Ihr Antrag auf Steuerentlastung abgelehnt bzw. in Anspruch genommene Steuerbegünstigungen können zurückgefordert werden.

Zu Feld 7

Bitte kreuzen Sie das zutreffende Feld an.

Für den Zeitraum, in dem sich das Unternehmen in Schwierigkeiten befand oder befindet, kann keine Beihilfe gewährt oder in Anspruch genommen werden. Bei Entlastungsanträgen ist daher eine tagegenaue Aufteilung der zu entlastenden Mengen vorzunehmen, wenn sich das Unternehmen im Entlastungszeitraum nur zeitweise in Schwierigkeiten befunden hat. Solange sich das Unternehmen in Schwierigkeiten befindet, wird eine Entlastung nicht ausbezahlt.

Die steuerfreie Verwendung von Energieerzeugnissen ist für den Zeitraum, in dem sich das Unternehmen in Schwierigkeiten befindet, ausgeschlossen. Sachgemäße Schätzungen sind zulässig, sofern keine Zähler o.ä. installiert sind.

Maßgeblich für die Einstufung als KMU ist die Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen, sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Information zur Einstufung als KMU können Sie auch dem Benutzerleitfaden zur Definition von KMU der Europäischen Kommission entnehmen.

Der Begriff „Gesellschaften mit beschränkter Haftung bezieht insbesondere auf die in Anhang I der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen und zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates genannten Arten von Unternehmen. Begriff 'Stammkapital' umfasst gegebenenfalls alle Agios.

Der Begriff „Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften“ bezieht sich insbesondere auf die in Anhang II der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen und zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates genannten Arten von Unternehmen.

Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital. Das Zinsdeckungsverhältnis bezeichnet das Verhältnis des EBITDA zu den Zinsaufwendungen.

Die vorgenannten Kennzahlen sind anhand der letzten beiden Jahresabschlüsse zu ermitteln.

Das zu Rettungsbeihilfen angeführte Kriterium ist nicht maßgeblich, wenn Sie eine Steuerentlastung nach § 53a EnergieStG bzw. eine Steuerbefreiung nach § 28 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG in Anspruch nehmen. Die Angaben beziehen sich auf Beihilfen im Sinne der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. C 249 vom 31. Juli 2014; RuU-LL).

Für Anträge ab dem 1. April 2022 können Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktritt nicht mehr als „sonstige Sicherungsmittel“ anerkannt werden (vgl. Punkt 3.3, Merkblatt 1139a).

Zu Felder 8 und 9

Diese Felder sind mit JA zu beantworten, wenn Sie als Lieferer oder als Bezieher von Erdgas zum Verbrauch von einem nicht im Steuergebiet ansässigen Lieferer nach dem Energiesteuergesetz bzw. als Versorger/Eigenerzeuger oder als Letztverbraucher, der Strom aus einem Gebiet außerhalb des Steuergebiets bezieht, nach dem Stromsteuerrecht Steuerschuldner sind und Sie die Anrechnung voraussichtlicher Steuerentlastungen, die als staatliche Beihilfe gelten, auf die Vorauszahlungen beantragen. Diese Felder sind bei Beantragung der Anrechnung gemäß § 80 EnergieStV bzw. § 6 StromStV auszufüllen. Bei der Beantragung der Steuerentlastung sind die Felder 5 bis 7 auszufüllen. Diese Selbsterklärung stellt keinen Antrag nach § 80 EnergieStV bzw. § 6 StromStV dar.


Hinweis zum Datenschutz

Die Informationen zum Datenschutz – insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung – werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1 Angaben zum Antragsteller		
1.1	Antragsteller (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung): Kronberg Objektbauten GmbH Seelbach 5 66687 Wadern	Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse): Hans-Lothar Werth
	Unternehmensnr. (soweit bekannt):	Telefon: 06871 92090
	Anlagen-Nr. des Hauptzollamts (soweit vorhanden):	Telefax:
	MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden): A B R 9 0 6 8 1 7 3 3 5 0 7 9	E-Mail: info@kronberg-objektbauten.de
		Internet:
2	An das Hauptzollamt Saarbrücken Postfach 10 22 45 66022 Saarbrücken	Eingangsstempel - Hauptzollamt
3	Antrag auf Steuerentlastung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern nach § 12c StromStV i.V.m. § 9 Absatz 1 Nummer 1 oder 3 Buchstabe a StromStG	
3.1	Abrechnungszeitraum:	Jahr 2021
INFO	Ein vom Kalenderjahr abweichender Abrechnungszeitraum kann nur gewählt werden, sofern bereits im ersten unterjährigem Antrag eine Entlastung in Höhe von mindestens 10.000 Euro beansprucht wird.	
3.2	Steueranmeldung: Ich beantrage die Entlastung von der Stromsteuer nach § 12c StromStV i. V. m.	
3.2.1	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG (steuerbegünstigter Selbstverbrauch von Strom aus Stromerzeugungsanlagen größer 2 MW am Ort der Erzeugung).	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.2.2	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a StromStG (steuerbegünstigter Selbstverbrauch von Strom aus Stromerzeugungsanlagen bis zu 2 MW im räumlichen Zusammenhang).	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
3.3	Für die Stromerzeugungsanlage wird erstmalig die Steuerentlastung beantragt.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
INFO	Für jede Stromerzeugungsanlage ist ein separater Antrag auf Steuerentlastung zu stellen.	
3.4	Es handelt sich um	
3.4.1	die erstmalige Antragstellung für den oben genannten Abrechnungszeitraum.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.4.2	einen Korrekturantrag für den oben genannten Abrechnungszeitraum.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4 Bankverbindung		

4.1	Der Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:												
Kontoinhaber													
IBAN													
BIC													
5	Anspruchsgrundlagen												
5.1	Der zur Entlastung angemeldete Strom wurde vom Antragsteller entnommen .											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.2	Der Antragsteller ist einer Rückforderungsanordnung nach § 2a Abs. 1 StromStG nicht nachgekommen und/oder er befindet sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten nach § 2a Abs. 2 StromStG.											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.3	Eine Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen (Formular 1139) ist beigefügt .											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6	Entlastungsfähigkeit												
6.1	Der zur Entlastung angemeldete Strom												
6.1.1	wurde nachweislich nach § 3 StromStG zum Regelsteuersatz von 20,50 Euro für eine MWh versteuert .											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.2	beinhaltet steuerfreien Strom.											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.3	beinhaltet steuerermäßigten Strom.											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.4	beinhaltet an Dritte geleisteten Strom.											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.5	ist Gegenstand eines anderen Entlastungsantrags.											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.1.6	ist Gegenstand eines buchmäßigen Nachweises nach § 12c Abs. 6 StromStV.											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.7	wurde (teilweise) in ein Netz der allgemeinen Versorgung (§ 2 Nr. 11 StromStG) ingespeist .											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.1.8	wurde kaufmännisch-bilanziell in ein Netz der allgemeinen Versorgung (§ 2 Nr. 11 StromStG) weitergegeben (gilt als Einspeisung).											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.2	Die Erzeugung des Stroms erfolgte												
6.2.1	ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern gem. § 2 Satz 1 Nr. 7 StromStG.											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.2.2	in einer Stromerzeugungsanlage mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW .											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.2.2.1	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus einer Stromerzeugungseinheit.											JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
6.2.2.2	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus mehreren an einem Standort unmittelbar miteinander verbundenen Stromerzeugungseinheiten.											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.2.2.3	Die Entnahme des selbst erzeugten Stroms erfolgte nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG												
6.2.2.3.1	durch den Antragsteller als Betreiber der Stromerzeugungsanlage.											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.2.2.3.2	am Ort der Erzeugung .											JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

6.2.2.3.3	zum Selbstverbrauch .	JA	NEIN
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2.2.3.4	Eine Betriebserklärung (Formular 1421a) für die Stromerzeugungsanlage ist beigefügt .	JA	NEIN
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2.3	in einer Stromerzeugungsanlage mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW .	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Berechnung		
7.1	§ 12c StromStV i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG (Anlagen größer 2 MW)		
7.1.1	Entlastungsgegenstand	Entlastungssatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	20,50	50,000
			Entlastungsbetrag Euro, Cent
			1.025,00
7.2	Gesamt zu entlasten		1.025,00
7.3	Volle Euro in Buchstaben Eintausendfünfundzwanzig Euro		
7.4	Rechnungen/Aufstellungen über an Dritte geleisteten Strom sind beigefügt.	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7.5	Nachweise über den selbst versteuerten Strom sind beigefügt.	JA	NEIN
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	<p>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</p> <p>Wodern, 23.12.22</p> <p><u>U. V. S. S.</u> </p> <p>_____ WERTH</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben</p>		

Hinweis zum Datenschutz im Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

9	Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle		
9.1	<input type="checkbox"/> Keine Beanstandung <input type="checkbox"/> Steuerfestsetzung		
	<input type="checkbox"/> Beanstandung(en) <input type="checkbox"/>		
	_____	DB-Nummer STROMBOLI	
	Datum, Unterschrift		
9.2	Maßnahme(n) mit Begründung		
9.2.1	<input type="checkbox"/> Berichtigung/Ergänzung erbeten	Datum:	
		1. Frist:	
		2. Frist:	

9.2.2	<input type="checkbox"/> Fehlende/zusätzliche Unterlagen angefordert	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:
9.2.3	<input type="checkbox"/> Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:
9.2.4	<input type="checkbox"/>	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1 Angaben zum Antragsteller	
1.1	Antragsteller (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung): Kronberg Objektbauten GmbH Seelbach 5 66687 Wadern
	Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse): Hans-Lothar Werth
	Unternehmensnr. (soweit bekannt):
	Anlagen-Nr. des Hauptzollamts (soweit vorhanden):
	MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden): A B R 9 0 6 8 1 7 3 3 5 0 7 9
2	An das Hauptzollamt Saarbrücken Postfach 10 22 45 66022 Saarbrücken
3	Antrag auf Steuerentlastung für Strom zur Stromerzeugung nach § 12a StromStV i. V. m. § 9 Absatz 1 Nummer 2 StromStG
3.1	Abrechnungszeitraum: Jahr 2021
INFO	Ein vom Kalenderjahr abweichender Abrechnungszeitraum kann nur gewählt werden, sofern bereits im ersten unterjährigem Antrag eine Entlastung in Höhe von mindestens 10.000 Euro beansprucht wird.
3.2	Steueranmeldung: Ich beantrage die Entlastung von der Stromsteuer nach § 12a StromStV.
3.3	Für die Stromerzeugungsanlage wird erstmalig die Steuerentlastung beantragt. JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
INFO	Für jede Stromerzeugungsanlage ist ein separater Antrag auf Steuerentlastung zu stellen.
3.4	Es handelt sich um
3.4.1	die erstmalige Antragstellung für den oben genannten Abrechnungszeitraum. JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.4.2	einen Korrekturantrag für den oben genannten Abrechnungszeitraum. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4 Bankverbindung	
4.1	Der Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:
Kontoinhaber	K r o n b e r g O b j e k t b a u t e n G m b H

IBAN	D	E	1	2	5	4	6	5	1	2	4	0	0	0	0	5	2	6	4	7	7	5																					
BIC	M	A	L	A	D	E	5	1	D	K	H																																
5																																											
Anspruchsgrundlagen																																											
5.1	Der zur Entlastung angemeldete Strom wurde vom Antragsteller entnommen.																												JA	NEIN													
																																									<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6																																											
Entlastungsfähigkeit																																											
6.1	Der zur Entlastung angemeldete Strom																																										
6.1.1	wurde nachweislich nach § 3 StromStG zum Regelsteuersatz von 20,50 Euro für eine MWh versteuert.																												JA	NEIN													
																																									<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.1.1	Er wurde bereits versteuert ausschließlich von Versorgern/Dritten mit Sitz im Steuergebiet bezogen.																												JA	NEIN													
																																									<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.1.2	Er wurde unversteuert ausschließlich von Versorgern/Dritten mit Sitz im Steuergebiet bezogen und selbst versteuert.																												JA	NEIN													
																																										<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6.1.1.2.1	Er wurde unversteuert teilweise von Versorgern/Dritten mit Sitz im Steuergebiet bezogen und selbst versteuert.																												JA	NEIN													
																																									<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
6.1.1.3	Er wurde unversteuert ausschließlich von Versorgern/Dritten mit Sitz außerhalb des Steuergebiets bezogen und selbst versteuert.																												JA	NEIN													
																																									<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
6.1.1.3.1	Er wurde unversteuert teilweise von Versorgern/Dritten mit Sitz außerhalb des Steuergebiets bezogen und selbst versteuert.																												JA	NEIN													
																																									<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
6.1.1.4	Er wurde ausschließlich selbst erzeugt und selbst versteuert.																												JA	NEIN													
																																									<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
6.1.1.4.1	Er wurde teilweise selbst erzeugt und selbst versteuert.																												JA	NEIN													
																																									<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
6.1.2	beinhaltet steuerfreien Strom.																												JA	NEIN													
																																								<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
6.1.3	beinhaltet steuerermäßigten Strom.																												JA	NEIN													
																																								<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
6.1.4	beinhaltet an Dritte geleisteten Strom.																												JA	NEIN													
																																								<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
6.1.5	ist Gegenstand eines anderen Entlastungsantrags.																												JA	NEIN													
																																							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
6.1.6	ist Gegenstand eines buchmäßigen Nachweises nach § 12a Abs. 5 StromStV.																												JA	NEIN													
																																								<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6.1.7	wurde in den Neben- und Hilfsanlagen einer Stromerzeugungseinheit zur Erzeugung von Strom im technischen Sinne verbraucht.																												JA	NEIN													
																																								<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6.1.8	wurde in Anlagen/Einrichtungen entnommen, die der Stromerzeugung dienen und bei denen ein enger Zusammenhang zum technischen Vorgang der Stromerzeugung besteht und ohne die die Stromerzeugungsanlage aus Rechtsgründen nicht betrieben werden kann.																												JA	NEIN													
																																								<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6.1.9	wurde in Pumpspeicherkraftwerken von den Pumpen zum Fördern der Speichermedien zur Erzeugung von Strom im technischen Sinne verbraucht.																												JA	NEIN													
																																							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
6.1.10	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus einer Stromerzeugungseinheit .																												JA	NEIN													
																																							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
6.1.10.1	Die Stromerzeugungsanlage besteht aus mehreren an einem Standort unmittelbar miteinander verbundenen Stromerzeugungseinheiten .																												JA	NEIN													
																																							<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
6.2	Eine Betriebserklärung (Formular 1420a) für die Stromerzeugungsanlage ist beigefügt .																												JA	NEIN													
																																							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
6.2.1	Soweit die Betriebserklärung (Formular 1420a) für die Stromerzeugungsanlage nicht beigefügt ist, wurden diese bereits vorgelegt und ist unverändert gültig .																												JA	NEIN													
																																							<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

6.2.1.1	Es handelt sich um folgende Betriebserklärung :			
	Nummer und Datum der Betriebserklärung:		1 4 2 1	vom 23.12.2022
7	Berechnung			
7.1	Die Entlastung soll anhand der nachgewiesenen tatsächlich entnommenen Strommenge berechnet werden.			JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
7.1.1	§ 12 Abs. 1 Nr. 1 StromStV			
	Entlastungsgegenstand	Entlastungssatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Entlastungsbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	20,50	19,935	408,67
7.1.2	§ 12 Abs. 1 Nr. 2 StromStV Pumpspeicherkraftwerke			
	Entlastungsgegenstand	Entlastungssatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Entlastungsbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	20,50		0,00
7.2	Die Entlastung soll anhand einer Pauschale in Bezug auf die im Entlastungsabschnitt erfolgte Bruttostromerzeugung der jeweiligen Stromerzeugungsanlage berechnet werden.			JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.3	Gesamt zu entlasten			408,67
7.4	Volle Euro in Buchstaben vierhundertacht und siebenundsechzig Cent			
7.5	Rechnungen oder sonstige Belege, aus welchen Bezugsmengen und Versteuerung ersichtlich sind, sind beigelegt.			JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
7.6	Rechnungen/Aufstellungen über an Dritte geleisteten Strom sind beigelegt.			JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.7	Nachweise über den ggfs. selbst versteuerten Strom sind beigelegt.			JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
7.8	Nachweise über die Bruttostromerzeugung sind beigelegt.			JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
8	<p>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</p> <p>Wadern, 23.12.22</p> <p><u>U. V. S. S.</u> WERTH</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben</p>			

Hinweis zum Datenschutz im Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

9	Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle
----------	--

9.1	<input type="checkbox"/> Keine Beanstandung	<input type="checkbox"/> Steuerfestsetzung	DB-Nummer STROMBOLI
	<input type="checkbox"/> Beanstandung(en)	<input type="checkbox"/>	
_____		Datum, Unterschrift	
9.2	Maßnahme(n) mit Begründung		
9.2.1	<input type="checkbox"/> Berichtigung/Ergänzung erbeten	Datum:	
		1. Frist:	
		2. Frist:	
9.2.2	<input type="checkbox"/> Fehlende/zusätzliche Unterlagen angefordert	Datum:	
		1. Frist:	
		2. Frist:	
9.2.3	<input type="checkbox"/> Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet	Datum:	
		1. Frist:	
		2. Frist:	
9.2.4	<input type="checkbox"/>	Datum:	
		1. Frist:	
		2. Frist:	

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise und Erläuterungen beachten.

1 Angaben zum Anzeigenden		
1.1	Anzeigender (Name, Anschrift, Geschäfts- oder Wohnsitz, ggfs. abweichender Ort der Geschäftsleitung): Kronberg Objektbauten GmbH Seelbach 5 66687 Wadern	Ansprechpartner/in (Name, Telefon, ggfs. Fax, E-Mail- und Internet-Adresse): Hans-Lothar Werth
	Telefon: 0687192090	Telefon:
	Unternehmensnr. (soweit bekannt):	E-Mail: info@kronberg-objektbauten.de
	MaStR-Nr. als Marktakteur (soweit vorhanden): A B R 9 0 6 8 1 7 3 3 5 0 7 9	Internet:
2	An das Hauptzollamt Saarbrücken Postfach 10 22 45 66022 Saarbrücken	Eingangsstempel - Hauptzollamt
3 Anzeige (Erlaubnis - eingeschränkter - Versorger)		
3.1	nach § 4 Absatz 1 StromStG i. V. m. § 2 Absatz 3 StromStV (- eingeschränkter - Versorger nach § 2 Nr. 1 StromStG i. V. m. § 1a Abs. 6 und 7 StromStV)	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
3.2	nach § 4 Absatz 1 StromStG i. V. m. § 2 Absatz 3 StromStV (Änderungen) (- eingeschränkter - Versorger nach § 2 Nr. 2 StromStG i. V. m. § 1a Abs. 6 und 7 StromStV)	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4 Allgemeine Angaben		
4.1	Rechtsform des Antragstellers: GmbH	
	Sonstige Rechtsform:	
4.1.1	Beim Antragsteller handelt es sich um eine Einrichtung des öffentlichen Rechts gemäß	
4.2	Angaben zu den gesetzlichen Vertretern (Namen, Anschriften, Befugnisse). Hans-Lothar Werth, Geschäftsführer	
4.2.1	Angaben zu den gesetzlichen Vertretern (Namen, Anschriften, Befugnisse) sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
4.3	Es bestehen bereits zoll-/verbrauchsteuerrechtliche Bewilligungen/Zulassungen/Erlaubnisse .	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.4	Zuständiges Finanzamt und Steuernummer : Merzig	0 4 0 1 1 2 5 3 9 6 8
4.5	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (soweit erteilt):	D E 1 3 7 9 7 0 2
4.6	Art der gewerblichen Tätigkeit : Immobilienverwaltung	
4.7	Der Antragsteller ist in das Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragen.	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
4.7.1	Ein Registerauszug nach neuestem Stand ist beigefügt .	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
4.8	Es soll ein steuerlicher Beauftragter gem. § 214 AO bestellt werden.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

4.9	Der Antragsteller führt ordnungsmäßig kaufmännische Bücher und stellt rechtzeitig Jahresabschlüsse auf.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
4.10	Ort der Hauptbuchhaltung (genaue Anschrift): StB Lintz, Welsch und Kollegen, Kaiserstraße 54-56, 66424 Homburg		
4.11	Verzeichnis der Betriebsstätten		
	Bezeichnung der Betriebsstätte(n)	Anschrift	Tätigkeit(en) der Betriebsstätte(n)
	66687 Wadern-Vogelsbüsch Ehemaliges Munitionsdepo	66687 Wadern-Vogelsbüsch 54411 Hermeskeil	Stromerzeugung
4.11.1	Ein Verzeichnis der Betriebsstätten ist als Anlage beigefügt.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
4.12	Der Antragsteller ist einer Rückforderungsanordnung nach § 2a Abs. 1 StromStG nicht nachgekommen und/oder er befindet sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten nach § 2a Abs. 2 StromStG.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5 Anzeige			
5.1	Ich zeige an , dass ich als Versorger Strom leisten will .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.1.1	Ich will ab dem 23.12.2022 Strom leisten (frühestens ab Datum des Eingangs der Anzeige).		
INFO	Der Status als Versorger ist nach § 1a Absatz 6 und 7 StromStV beschränkt und berechtigt nicht zum un versteuerten Bezug von Strom. Es wird kein Erlaubnisschein ausgestellt.		
Stromleistung und Stromherkunft			
5.3	Es wird selbst erzeugter Strom geleistet.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.1	Es wird ausschließlich selbst erzeugter und kein bezogener Strom geleistet.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.1.1	Der Strom wird ausschließlich in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW selbst erzeugt.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.3.2	Der Strom wird in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 MW selbst erzeugt.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.3.3	Der Strom wird in Stromerzeugungsanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 2 MW selbst erzeugt.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.3.1	Der Strom wird aus Windkraft, Biomasse (§ 1b Abs. 2 StromStV) oder Sonnenenergie erzeugt.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.3.2	Der Strom wird innerhalb von Kundenanlagen gem. § 1a Abs. 9 StromStV i. V. m. § 3 Nummer 24a und 24b EnWG erzeugt bzw. diese Stromerzeugungsanlagen sind an diese Kundenanlagen angeschlossen .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.3.2.1	Der erzeugte Strom wird an Letztverbraucher geleistet.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.3.4	Der Strom wird (teilweise) in Stromerzeugungsanlagen selbst erzeugt, die nach § 10 StromStV allgemein erlaubt sind.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.3.4.1	Betriebserklärungen (Formular 1410a) für alle Stromerzeugungsanlagen , die nach § 10 StromStV allgemein erlaubt sind, sind beigefügt .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.3.4.1.1	Soweit Betriebserklärungen (Formular 1410a) für allgemein erlaubte Stromerzeugungsanlagen nicht beigefügt sind, wurden diese bereits vorgelegt und sind unverändert gültig .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.4	Es wird bezogener Strom geleistet.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.5	Es wird Strom geleistet , der nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 StromStG (Strom aus Notstromanlagen) oder § 9 Abs. 1 Nr. 5 StromStG (Strom der auf Wasserfahrzeugen oder in Luftfahrzeugen erzeugt und eben dort verbraucht wird, sowie Strom, der in Schienenfahrzeugen im Schienenbahnverkehr erzeugt wird) von der Steuer befreit ist.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
5.6	Es werden stationäre Batteriespeicher (§ 2 Nr. 9 StromStG) genutzt, in denen Strom vorübergehend gespeichert wird und aus denen Strom in ein Versorgungsnetz eingespeist/geleistet wird.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>

9.2.2	<input type="checkbox"/> Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:
9.2.2	<input type="checkbox"/> _____	Datum:
		1. Frist:
		2. Frist:

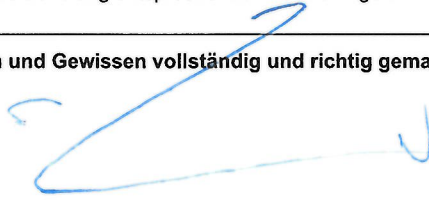
6.1.1	Die Steueranmeldung erfolgt für das Kalenderjahr	2021		
6.1.2	Es bestand für das gesamte Kalenderjahr eine Steuerpflicht .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	
6.2	Veranlagungszeitraum ist der Kalendermonat	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
6.3	Veranlagungszeitraum ist abweichend von einem Kalenderjahr und einem Kalendermonat.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
6.4	Es handelt es sich um eine Berichtigung nach § 153 AO .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
6.5	Die Steueranmeldung ist unverzüglich abzugeben.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	
6.5.1	Der Strom wurde ohne Erlaubnis nach § 4 Abs. 1 StromStG oder steuerbegünstigt an einen Nichtberechtigten nach § 9 Abs. 8 StromStG geleistet .	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
6.5.2	Der Strom wurde ohne Erlaubnis nach § 4 Abs. 1 StromStG zum Selbstverbrauch entnommen.	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	
6.5.3	Der Strom wurde widerrechtlich nach § 6 StromStG entnommen.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
6.5.4	der Strom wurde zweckwidrig nach § 9 Abs. 6 StromStG entnommen.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
8	Bankverbindung und SEPA-Firmenlastschrift			
8.1	Den ggf. anfallenden Steuerbetrag bitte ich mittels erteiltem SEPA-Firmenlastschriftmandat einzuziehen.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	
8.3	Den ggf. anfallenden Steuerbetrag entrichte ich auf andere Weise unter Wahrung der Fälligkeit .	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	
8.4	Der ggf. anfallende Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:			
Kontoinhaber				
IBAN				
BIC				
9	Berechnung bzw. Aufstellung der Strommengen			
9.1	Zu versteuern			
9.1.1	Leistung an Dritte zum Regelsteuersatz gem. § 3 StromStG			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	20,50		
9.1.2	Selbstverbrauch zum Regelsteuersatz gem. § 3 StromStG			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	20,50	50,000	
	Zwischensumme Regelsteuersatz	20,50	50,000	1.025,00

9.1.3	Fahrbetrieb (ermäßigter Steuersatz gem. § 9 Abs. 2 StromStG)			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	11,42		0,00
9.1.4	Differenzversteuerung Fahrbetrieb – Stromabgabe (Differenzsteuersatz gem. § 13a Abs. 1 StromStV)			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	9,08		
9.1.5	Differenzversteuerung Fahrbetrieb – Entnahme zum Selbstverbrauch (Differenzsteuersatz gem. § 13a Abs. 2 StromStV)			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	9,08		
Zwischensumme Differenzversteuerung Fahrbetrieb		9,08	0,000	0,00
9.1.6	Landstrom (ermäßigter Steuersatz gem. § 9 Abs. 3 StromStG)			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	0,50		0,00
9.2	Steuerfrei anzumelden			
9.2.1	Steuerfreie Entnahme von Strom aus einem ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern gespeisten Netz oder einer entsprechenden Leitung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG - Tatbestand gilt bis 30. Juni 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.2	Steuerfreie Leistung von Strom an Letztverbraucher, die den Strom steuerfrei nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG aus einem ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern gespeisten Netz oder einer entsprechenden Leitung entnommen haben - Tatbestand gilt bis 30. Juni 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.3	Steuerfreie Entnahme von Strom aus erneuerbaren Energieträgern am Ort der Erzeugung zum Selbstverbrauch nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen mit mehr als 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.4	Steuerfreie Entnahme von Strom zur Stromerzeugung nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		

9.2.5	Steuerfreie Leistung von Strom zur Stromerzeugung an Letztverbraucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 StromStG - von Letztverbrauchern betriebene Stromerzeugungsanlagen			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.6	Steuerfreie Entnahme von Strom im räumlichen Zusammenhang zum Selbstverbrauch nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt bis 30. Juni 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.7	Steuerfreie Leistung von Strom im räumlichen Zusammenhang an Letztverbraucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b StromStG - selbst betriebene oder durch Dritte betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt bis 30. Juni 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.8	Steuerfreie Entnahme von Strom aus erneuerbaren Energieträgern im räumlichen Zusammenhang zum Selbstverbrauch nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.9	Steuerfreie Entnahme von Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen im räumlichen Zusammenhang zum Selbstverbrauch nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.10	Steuerfreie Leistung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern im räumlichen Zusammenhang an Letztverbraucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.11	Steuerfreie Leistung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern im räumlichen Zusammenhang an Letztverbraucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b StromStG - durch Dritte betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung (Contracting) - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.12	Steuerfreie Leistung von Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen im räumlichen Zusammenhang an Letztverbraucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b StromStG - selbst betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		

9.2.13	Steuerfreie Leistung von Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen im räumlichen Zusammenhang an Letztverbraucher nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b StromStG - durch Dritte betriebene Stromerzeugungsanlagen mit bis zu 2 MW Nennleistung (Contracting) - Tatbestand gilt ab 1. Juli 2019 -			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.14	Steuerfreier Strom aus Notstromanlagen nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 StromStG			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.2.15	Steuerfreier Strom , der auf Wasser- oder in Luftfahrzeugen erzeugt und eben dort verbraucht wird, sowie steuerfreier Strom , der in Schienefahrzeugen im Schienenbahnverkehr erzeugt und zu begünstigten Zwecken nach § 9 Abs. 2 StromStG entnommen wird (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 StromStG)			
	Steuergegenstand	Steuersatz Euro für 1 MWh	Menge in MWh	Steuerbetrag Euro, Cent
	Elektrischer Strom § 1 StromStG	steuerfrei		
9.3	Summe (Steuerbetrag)			1.025,00
9.4	ggf. geleistete Vorauszahlungen (§ 8 Abs. 7 StromStG)			405,67
9.5	Gesamt zu entrichten / zu entlasten (Summe – ggf. geleistete Vorauszahlungen)			619,33
9.6	Volle Euro in Buchstaben sechshundertneunzehn Euro und dreiunddreißig Cent			
9.7	Diesem Formular sind Anlagen beigefügt (bitte nachfolgend erläutern, um welche Anlagen es sich dabei handelt).			JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
10	Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Wadern, 23.12.22			
	 _____ Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben			 WERTH
11	Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle			
11.1	<input type="checkbox"/> Keine Beanstandung	<input type="checkbox"/> Steuerfestsetzung		
	<input type="checkbox"/> Beanstandung(en)	<input type="checkbox"/> Verspätungszuschlag		
	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____		
Der Gesamtbetrag (Zeile 9.5) ist unter Schlüsselzahl 42000 zu buchen.		fällig am:		
_____		Datum, Unterschrift		DB-Nummer STROMBOLI

11.2	sachlich richtig	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	rechnerisch richtig	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
	Datum, Unterschrift			Datum, Unterschrift		
11.3	Mahnung	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>			
11.4	Mahnkosten	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>			
11.5	Mahngebühren	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>			
11.6	gesichert	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>			
11.7	Maßnahme(n) mit Begründung					
11.7.1	<input type="checkbox"/> Berichtigung/Ergänzung erbeten	Datum:				
		1. Frist:				
		2. Frist:				
11.7.2	<input type="checkbox"/> Fehlende/zusätzliche Unterlagen angefordert	Datum:				
		1. Frist:				
		2. Frist:				
11.7.3	<input type="checkbox"/> Steueraufsichtsmaßnahme/Außenprüfung angeordnet	Datum:				
		1. Frist:				
		2. Frist:				
11.7.4	<input type="checkbox"/>	Datum:				
		1. Frist:				
		2. Frist:				

1	Erklärung			
1.2	Für die in den Ziffern 9.2.7 sowie 9.2.10 bis 9.2.13 angegebenen steuerfreien Strommengen oder einen Teil der dort angegebenen steuerfreien Strommengen nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b StromStG wurde/wird eine Förderung nach § 34 EEG 2014 bzw. nach § 20 EEG 2017 (Marktprämie) gewährt.		JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
1.2.1	Die Marktprämie wurde/wird gewährt für eine steuerfreie Strommenge von	Megawattstunden (1 MWh = 1.000 kWh)		
1.2.2	Die Höhe der Marktprämie beläuft sich dabei auf	Euro		
1.2.3	Die Höhe der Marktprämie wurde/wird um den der Stromsteuerbefreiung entsprechenden Teil verringert.		JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input checked="" type="checkbox"/>
2	<p>Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.</p> <p style="text-align: center;">S.S. </p> <hr/> <p style="text-align: center;">Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben</p>			